

die Waden der Hirschen der menschlichen Gesundheit nicht schädlich,
wenn auch gerade nicht ansetzlich.

Für Damen.

Die noch vorrätigen

**Pariser Modell-Hüte,
garnirte Damen-Hüte,
garnirte Kinder-Hüte**

werden der beendeten Saison wegen von
heute ab zu jedem **annehmbaren
Preise** ausverkauft.

Ferner gewähre ich auf den Restbestand
von 8642

Blumen u. ungarnirten Hüten
ein **Rabatt von 20 %**.

Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant.
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

**Herren-Kragen und
Manschetten**

Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz. 3541
August Weygandt,
Langgasse 8.

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mr. (erst in abgep. Stück.)
in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in bester Qualität zu **niedrigsten Preisen** empfiehlt

Taunusstrasse 2. A. Stoss, Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 5344

Zur Saison.

Wurmbach'sche Regulir-

Defen, anerkannt vorz. Fabrikat, patentirte

Dauerbrenner, schwarz, vernickelt u. in eingebrannten

Farben in großer Auswahl, im **Alleinverkauf,** sowie

Kochherde, eignes Fabrikat, in Eisen, Marmor, Majolika

und Emaille, unter Garantie der Güte, empfiehlt 8947

J. Hohlwein, Selenstrasse 23.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasser-

kissen, Irrigatoren,

Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,

Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden,

Thermometer etc.

Gummi-Strümpfe nach Maass,

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder

empfehlen 7365

Baumacher & Co. Kgl. Hoflieferanten,
Ecke Schützenhofstrasse und Langgasse.

Thee Thuere, Utrecht-Holland,

Hoflieferant,
nur bei

Apoth. Otto Siebert,

Markt.

Speziell empfehle:

No. 1 2 3
Mk. -65 -75 1.- 1/2 Pfd.

la Pergamentpapier

per Meter 20 Pfg.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Kirchgasse 6. 8949

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstühle mit überlegenen durch

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

Katholik-Hemmeschuhl

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1, 1,20,
1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie
grosse Auswahl in **rohem Kaffee** **billigst** empfiehlt
Kirchgasse 49. **Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei.** 8789



Sobald ein neuer Weltbürger die
irdische Jammertal betreten und seine
Erstlings durch die bekannten lieblichen Töne
— die Stimmlage ist meist noch nicht mit
Sicherheit zu ermitteln — mit entsprechendem
Nachdruck dokumentiert hat, werden „Mama
und Papa“ vor die wichtige Frage gestellt:
Womit soll er ernährt werden? Die beste
Antwort, die darauf gegeben werden kann,
ist die: Mit Knorr's Hafermehl, das
über 200,000 Kinder regelmäßig genossen
und welches in reichem Masse alle jene
Eigenschaften besitzt, die eine gezielte Ent-
wicklung sichern! (Man.-No. 190) F 8

Um den Wohlgeschmack von allen Suppen, auch wenn sie nur mit Wasser bereitet sind, zu erhöhen, genügt ein ganz
kleiner Löffel von **MAGGI** zu kochen bei 8948

Jean Haub, Mühlgasse 13.

Direct von Aachen!!

der ersten Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu bekannt billigen
Preisen berühmte **prämierte Ankeren** und andere **erstklassige Stoffe** zu
Anzügen, Paletots etc. in unüber-
tröfflicher Auswahl. **Tausende Empfehlungen**
und die ständige nachweisbare Anzahl von ca. **30,000** Kunden beweisen unsere
herausragende Leistungsfähigkeit.

Muster vom Einfachsten bis Hochfeinsten franco an Jedermann.
unsere berühmte Spezialität, **Reichfarbig.**
Monopol-Cheviot **reinwollig, modern, 3 Meter zum ge-**
diegenen Anzuge 12 Mark! (Ka. 718/1) P 100
Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

Portierengängen mit Zubehör à 6 Mk. empfiehlt 3008

Georg Zollinger, Schulstrasse 25.

Kirichen

per Bund 10 und 12 Pfg. auf dem
Markt bei Roth, an der Waage und
Goldgasse 6.

Zeppiche 1514

werden billig abgegeben.

Georg Hillesheimer, Drantenstrasse 15.

A. Stoss, Wiesbaden

Telephon No. 227.

Gummiwaarenhaus

2 Taunusstrasse 2.

(Technische Abtheilung).

Technische Weich- und Hartgummi-, sowie Asbest-Fabrikate. * Dichtungs-Platten und -Schnüre.
Stoffbüchsenpackungen. * Gas-, Wasser-, Dampf- und Säure-Schläuche.

→ Treibriemen aller Art. ←

Maschinen-Oele und -Fette. * Alle Bedarfs-Artikel für Maschinen-Betrieb und für Installateure etc.
Wein- und Bier-Schläuche, Pumpen, Kork- und Kapsel-Maschinen, Hähne, Verschraubungen etc.

wie alle sonstigen

— Brauerei- und Kellerei-Artikel. —

Prompte, courante Bedienung.

Mässige Preise.

1523

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie
de l'Académie française.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen
von Leopold J. Leipnitz.

(22. Fortsetzung.)

Er durchsah das Blatt mit einem Blick vom Kopf bis zu den Theateranzeigen.

„Politik... die Politik ist mir gleichgültig. Ministerkrise... nichts Neues, ganz und gar nicht Neues... es könnte ebenso gut die gestrige oder morgige Ausgabe sein... Das Verbrechern am Boulevard de Cligny... ah, gut... lesen wir...“

Und Bernardet las.
Hatte Paul Nodier den Artikel, den er dem Publikum auftrug, in allen seinen Einzelheiten überholt? Gewiss ist, daß der Politist die Frauen zusammenzog und den Artikel mit erhöhter Aufmerksamkeit, so zu sagen Wort für Wort las.

Nodier setzte die Biographie des Grafen fort.

Er versicherte, daß Nodier in Argentinien in arme Frauen verwickelt gewesen. Er war eine romantische Persönlichkeit, von der man sich in Buenos Ayres so manches Anekdoten erzählte. Der Reporter der „Lance“ hatte seine Nachrichten von dem Korrespondenten einer argentinischen Zeitung, der „Prensa“, der in Paris wohnte und der in Südamerika das Haus des früheren Königs häufig besucht hatte. Die Beschreibung der immer in Trauer gekleideten Dame im Leben Nodiers, diese Besuche einer Unbekannten bei dem einsamen Junggesellen, die sich nicht zu gewissen Zeiten — wie zu Jahresenden — wiederholten, enthielten eine Vertraulichkeit oder gar Bewandtschaft der unbekannten Frau mit dem Ermordeten. Die Frau war jung, elegant und wohnte nicht in Paris. Man mußte daher trachten, ihren Ansehen, ihren Namen zu erfahren, und vielleicht, ohne Zweifel, würde durch ihre Mittheilungen das über diesem Morde liegende Dunkel erhellt werden.

„Ei, ei — diese Nachrichten sind nicht gerade genau!“ sagte sich der Politist.

Aber sie erweckten die Neugierde und die Denkfraft des Inspektors. Sie lösten kein Problem — aber sie stellten eines. Das berühmte „Cherchez la femme“ des Herrn de Sartines erschien ganz unbewußt unter der Feder Paul Nodiers; der Reporter verpöhlte seinen Artikel mit einigen Einzelheiten über Jacques Dantin, den intimen, einzigen Freund Louis Pierre Nodiers, von dessen Verhaftung er, als er den Artikel schrieb, noch keine Kenntnis hatte. „Morgen“, sagte sich Bernardet, „wird er uns die Biographie Dantins bringen; er sagt mir nichts Neues in seinem Bericht.“ Und doch...

Er faltete das Blatt zusammen, und während er den Tabakpfeifenrauch schlürfte, dachte er an die schwarzgekleidete Besucherin und sagte sich, daß diese Spur zu verfolgen sei. Er wollte die Missethäter auffuchen, beide ausfragen und dann weiter forschen.

„Aber wozu? Wir haben ja den Schuldigen; man könne hundert gegen eins wetten, daß der Mörder gefangen sei. Die Frau konnte nur eine Mitthäterin sein.“

Hierauf rief sich Bernardet, der in seinem Berufe mehr Leidenschaft als Eitelkeit besaß, Bernardet, der ein Künstler in seinem Berufe war und die Kunst um der Kunst willen liebte, froh die Hände, innerlich zufrieden damit, daß er bei Herrn Ginory, bei den Verlegern, bei so mächtigen Personen, wie diese Richter und Akademiker, auf seiner Idee bestanden hatte, den Versuch auszuführen; daß sie ihm gehorchten, ihm, dem niederen, subalternen, unbekannten Agenten, der im Dunkeln arbeitete und heimlich eine Pflicht that. Wäre der kleine Bernardet heimlich gewesen, er hätte sich jetzt siegreich gefühlt. Ah, was, er hat die Wissenschaft einfach einen Schritt vorwärts gebracht. Ja, er, der einfache Polizeieinspektor. Er besaß den Glauben und zwang die Anderen, eine erst verlegene, verkannte Möglichkeit gelten zu lassen. Er hatte bewiesen, daß ein Trugbild, eine Unmöglichkeit sich verwirklichen könne. Er hatte das Geheimnis eines Todten aus der Tiefe des Grabes hervorgerufen.

„Und wenn Herr Ginory noch glaubt, daß ihn das nicht in die Akademie bringt! Wenn er den grünen Grad erhält, wird er ihn mir verbannt! Es gibt ja noch so viele Andere, die mir auch so Manches zu danken haben!“

Mit seiner Fähigkeit, an seine Träume zu glauben und seine Visionen verwirklichen und lebend erscheinen zu sehen — eine Fähigkeit, die bei diesem Manne der Thatsachen sonderbarer Weise den Halluzinationen eines Boeten gleich — zweifelte Bernardet nicht an der Wirklichkeit des Phantoms, welches er in den Augen des Todten bemerkt hatte. Dieses durch das Stalpell bloßgelegte Auge war also nichts mehr als ein Spiegel der Nacht. Es lagte an und schmetterte zu Boden. Jacques Dantin zeigte sich darin in der vollen Grandsamkeit seines Verbrechens.

„Wenn ich daran denke, wenn ich daran denke, daß sie den Versuch nicht machen wollten! Nun ist es vollbracht! Jetzt ist es vollbracht!“

Herr Ginory hatte übrigens streng angeordnet, daß von diesem Theile der Untersuchung nichts in die Öffentlichkeit gelange. Das tiefste Stillschweigen sollte darüber herrschen. Sollte die Presse davon erfahren, der Versuch des Richters wäre bald zum Gegenstande eines phantastischen Märchens geworden. Sie hätten eine Kriminalgeschichte à la Poe daraus gemacht; die Pariser Chroniken wären furchtbar beschäftigt gewesen. Wie viel Lüste wäre über das Blut Nodiers gekostet. Man einigte sich dahin, daß, wenn der Schuldige sein Verbrechen schlichtlich gesehen würde, man das eigenartige, bizarre und wissenschaftlich ungläubige Mittel bekannt geben könnte, welches das Geständnis herbeigeführt hatte. Aber bis dahin absolutes Stillschweigen. Alles, was vor den Marmonitischen der Morgue und im Zimmer des Untersuchungsrichters vorgefallen war, sollte vorläufig Geheimnis bleiben.

Aber, würde Dantin gestehen?

Am Tage nach dessen Verhaftung ging Bernardet in das Gerichtsgebäude, um Neugierden zu erfahren. Er wollte seinen Chef fragen, was er über die „Dame in Schwarz“ dachte, von der die „Lance“ sprach.

Herr Veriche maß ihr keine Bedeutung bei.

„Reporternachrichten. Sehr unsicher. Es gibt ja im Leben eines Mannes immer eine Frau. Aber kennt diese Frau Dantin? Wir scheint sie einfach eine verabschiedete

Freundin zu sein, die den alten Junggesellen von Zeit zu Zeit um eine Unterstüßung anging.“

„Die Frau ist nach der Aussage der Moniche jung!“
„Verabschiedete Freundinnen können ja auch jung sein“, antwortete Herr Veriche, der von seiner Bemerkung stillschweigend schied.

Dantin hätte sich inzwischen in ein gereiztes Stillschweigen. Er beharrte darauf, die Verhaftung durch nichts begründet und unbillig zu finden, und bewahrte die hochmüthige, fast herausfordernde Haltung jener Leute, die der Polizeichef „vornehme Verbrecher“ nannte.

„Die Mörder im Gehrock glauben, daß sie dem Schenkel Jupiters entstammen, und blicken die Verhaftung nur bei solchen Leuten, die einen Arbeitsmittel oder eine Passomütze tragen. Sie glauben an eine Kristallkugel und an Privilegien und drohen, uns absetzen zu lassen; Sie kennen das ja, Bernardet... Aber mit der Zeit beruhigen sie sich, werden sanft wie die Lämmer...“ meinten und gestehen. Dantin wird ebenso enden, wie die Anderen. Gegenwärtig brüllt er seine Unschuld und droht uns mit einer Interpellation in der Kammer. Aber das hat nichts auf sich.“

Der Chef gab dem Inspektor noch einige Aufträge. Es handelte sich nicht mehr um die Affaire Dantin, sondern um den ganz gewöhnlichen Fall eines Einbrechers, der die Thür eines Weinbändlers geprengt hatte, und den man nun in irgend einem Schlafwinkel aufsuchen mußte. Nach der Ermordung Nodiers und den Verlegungen in der Morgue hieß das für Bernardet herabsteigen. Aber der Dienst kennt solche Gegenseite. Der Politist widmete dieser kleinen Diebstahlsache denselben Eifer und dieselbe Aufmerksamkeit, die er dem Drama vom Boulevard de Cligny erwiesen.

Das ist der Beruf.

Bernardet machte sich auf den Weg. Diesmal mußte er in der Gegend der Hallen arbeiten. Der verdächtige Mann mußte irgend ein Herumstreicher sein, der obdachlos, von Abenteurern lebend, unter den Brücken oder in den Schlafwinkeln der Rue de Basse la Chapelle, wo in der Nacht das Verbrechen und das Laster häuften. Bernardet hatte den Weinbändler halb ausgefragt, dessen Mittheilungen über den verdächtigen Dieb entgegengenommen und lehrte mit der Haltung eines Späziergehens, alle Menschen und Dinge aufmerksam betrachtend, langsam nach dem Dienstlokal zurück, nicht ohne die Passanten, die Portale der Läden, die Bewegung auf den Straßen, kurz, Alles wahrzunehmen, was ihm eine Handhabe oder einen Gedanken geben konnte.

Er hatte die Gewohnheit, selbst seine Späziergehänge auszunutzen. Unterwegs begegnete er so manchen gewissenhaften oder zufälligen „Alten“: Anwärter aufs Korrektionshaus, günstige Rückfällige.

Sie verschwanden schnell unter dem forschenden, höhnischen Blick des lustigen, fetten Mannes mit dem rötlichen Schnurrbart. Der Schred, den er einflößte, belustigte den Politisten. Er lächelte sich geistig, weil er gefürchtet war. Inmitten dieser Passanten, die, ohne zu wissen, daß er über sie wachte, an ihn anstießen, war er eine Nacht, eine anonyme, aber unumschränkte Macht. Seine feste, fleischige Hand konnte so viele dieser Leute fassen.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Mein Bureau

befindet sich jetzt
Friedrichstraße 35, 2.
Hypotheken- und Immobilien-Bureau
von Otto Engel, 8587
Vertreter der Deutschen Hypothekendarlehnungen.

Mottentödtungs-Anstalt.

Verinfachtes, bequemes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 75,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Kissen, Polstern u. s. w.
Keine Beschädigung der Farben, Polstern u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1263
Garantie. Meier, Sperling, Moritzstraße 44.

Fräuringe.

14-täglich, das Paar 24-30 Mt. und höher, 6-täglich, das Paar 16-20 Mt. und höher, 4-täglich, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Büchling, Marktstraße 29.

Zur Einmachzeit

empfehle für Hotelbesitzer und Private

Conserve-Dosen.

1-Kilo-Dosen Mt. 15.— per 100 Stck. 7640
2-Kilo-Dosen „ 25.— „ 100 „
3-Kilo-Dosen „ 35.— „ 100 „
Bedachtungswohl

Karl Brandstätter,

Spengler und Installateur.

Säuerstraße 10.

Forbeerbäume,

Ancionspreisen zu verkaufen durch

Auctionator Klotz,

Adolphstraße 3.

200 Paar

Herren-, Damen- u. Kinderstiefel
aller Art,

worunter auch gelbe Stiefel und Pantoffel, nur
bessere Waare, verleihere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag,

den 12. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags
2^{1/2} Uhr anfangend, im Saale

„Zum deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 222

200 Natur-Kleider

Herren-Kleiderstoffe,

nur gute Qualitäten, von 1-3,50 Meter, für Hosen, ganze
Anzüge und Paletots geeignet, ferner

10 Dgd. Herren-Hemden

in weiß und farbig, sowie ein großer Posten

Herren-Hüte

verleihere ich zufolge Auftrags heute Dienstag,
den 12. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags
2^{1/2} Uhr anfangend, im Saale

„Zum deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 222

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine
Reise- u. sonst als kleineres Reisegepäck mit dem bedeutend
billigsten Fracht- oder Gütertransport (Land, Meer und bequeme be-
fordern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäck-
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.
Derselbe unterhält an allen beladenen Plätzen im In- und Auslande
Bestreiter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum
alle Annehmlichkeiten u. Bewilligungen, auch bei den Zollrevisionen,
abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und
Ersparnissen zu bieten. Die einigsetzte Spedition nicht, dagegen
ist ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportverhältnisse
nur allein zu bieten vermag. Die Bestreiter des Verbandes für
Wiesbaden in der bekannten Expeditionsfirma H. Kettenmayer,
gegründet 1862, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt
dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen
Gütern bewußt Reisebeförderung und Ablieferung entgegen. Die
Hüte künftiger Reisegepäckverrichtungen wird ebenfalls sehr
verabfolgt und jede wünschenswerte Auskunft erteilt. 7317

Bestellungen zur Güterabholung können auch
gemacht werden bei den Annahmestellen:
August Engel, Langgasse 43 | H. Groß, Goethestraße 13,
(Abh. Gütern) | H. Bernke's Weltreis-Depot,
W. S. Ditz, Adelsstraße, | G. Kitz, Rheinstraße 79,
welche telefonisch mit dem Hauptbureau Wiesbaden 21 verbunden.

Achtung!

Herren-Stiefelsohlen und Fied 2,30,
Frauen-Stiefelsohlen und Fied 1,50,
schnell und gut.
Schadestraße 5, 1. Et. Part.

Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen

zu hohen Mithringstraße 10.

8075

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Sanzverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämtliche
Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten

17. Luisenstraße 17

zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Große Auswahl in vollständigen polierten und lackierten Betten, Spiegel,
Kleider-, Bücher- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor,
Nachtschränken, Verticows, allen Sorten Tischen, Kameltaschen-Sophas, vollständigen
Garnituren in Plüsch- und Seidenbezug, Ottomane, Büffets, Bänke, Sesseln- und
Damen-Schreibtischen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und
Eßzimmer-Einrichtungen.

Sämtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels,
Wiederverkäufer und Brautpaare.

8612

H. Markloff, 17. Luisenstraße 17.

Preise fest. Möbel-Lager 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Große
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchensmöbel,
sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
tauglich zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebnahme ganzer Ausstattungen und An-
fertigung nach Zeichnung. F 354

Wagenfabrik (No. 90190)
Baptist Roeder, Mainz,
empfehlen Zugwagen jeder Art. Reparaturen prompt.

Für Brantleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kasten-
möbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art,
Spiegelschränken, Verticows, Büffets, Plüschgarnituren,
Divans, Schreibtischen etc. Durch Erparnis der Ladeamiethe
bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei
nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll
Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, 1. Et. Part.

Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polierte Betten mit hohen Köpfen von 100 Mk. an,
lackierte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von
28 Mk. an, Matrassen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk.,
Deckbetten 15 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Mohrstühle
3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke,
Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke,
Sofas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf
Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung, Transport frei. 8765

Philipp Lanth, Mainzerstraße 15.

Unter Garantie Stellung von

Saaranaufall und Kahlköpfigkeit.

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.
Damen-Kopfwaschen u. dgl. Vorbericht.

Paul Wielisch, Specialist, Kirchgasse 23, 2. Etg.

Haarfarbe in allen Naturfarben.

Rußöl gegen Ergrauen der Haare. 1.00.

Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich. 1.50.

Ich wohne jetzt

Wilhelmstrasse 14.

Harald Stolley, S. N. Hof-Dentist.

Spec. Goldfillungen. 7067

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2. Part. 8090

Sprechst. 9-5 Uhr.

Krankheiten

des Blutes: Rheuma, Blutmuth,
der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnis-
schwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w.,
der Verdauungs-Organen: Magen-Druck, Sodbrennen,
Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc., sowie
Frauenleiden und Schwachheitszustände können in
den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich
jedem Leidenden unentgeltlich erteile, — gründlich
geheilt werden.

Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt,
Wildemann 1. März.

Für Eheleute.

Rechtsgültige Eheverträge,
30. Preis pro Ehevertragsurkunde.
Gulke Engel, Berlin 115
Goldmannstr. 21.

(E. B. 3300)
F 23

Ungeheuer

einmal werden Sie sagen, wenn Sie nicht. Be-
lehrung über unsern dgl. Franzosen, D. M. P.,
lesen. < 25. gratis, als Brief gegen 20 Pf.
Bezeichnetes Buch hierüber Mk. 1.50. F 64
H. Oschmann, Kaufmann, Nr. 16.

Millionen

von Hühneraugenleiden verlangen nach sicherer
Hilfe. Diese haben Sie bei Anwendung der

Universalhühneraugenplatten

von H. Herjos & Comp., Freiburg i. Br.,
geheimlich gekannt, patentiert und preisgekrönt.

Erfolg garantiert.

Sie haben 4 30 und 50 Pf. in allen besseren
Drogerien.

Nusschalen-Extrakt aus der Hof-Parfümerie-Fabrik

C. D. Wunderlich, Nürnberg.

Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1892, 1896. Rein vegeta-
bilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blassen
Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei
längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.

Haarfarbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines
Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung
des Wachstums der Haare, 4 70 Pf. — Achten u. unschädliches

Haarfarbe-Mittel, in Karten mit Zubehör u. Anweisung
à Mk. 1.20 und Mk. 2.40 bei 8421

Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Damen und Herren,

welche gesonnen sind das Radfahren zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem grossen überdachten

VELODROM

an der Mainzerstrasse.

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet, 2000 □-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse
geschützt. Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode erteilt. 8072

Hugo Grün,

Fahrradhandlung.

Kirchgasse 19.

Telephon 501.

Cognac

mehrere 100 Flaschen, Wein und
10,000 Cigarren

versteigere ich

F 217

heute Dienstag,

den 12. Juli cr., Morgens 9 1/2 u.
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

3. Adolphstraße 3,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgsluftkurort.

Sommerfrische. — Wasser-Heilanstalt.

10 Minuten von Gnd., 40 vom Rhein.

Dortmal Steins. Reines Stein. Kaffee-Orangen. Herrliche
Baldhille. Inmitten großartig-empfindlicher Berge. Ausge-
zeichnete ruhende Spargänge in reiner, milder, gesunder, fräftiger
Gebirgsluft. Günstigste Lage mit prächtigen Scenerien. Entzückende
Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügliche Milch. Für Kranke,
Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen
bestimmter Ort. Für Pensionäre u. f. w. Schönster Aufenthalt. **Wasser-
Heilanstalt** gratis vom Kurverordn. (Wien. No. 19799) F 7

Für Zitherspieler!

"Zithermusikalien" 1 u. 2. Harmonium
u. verleiht zur Ausmahl. **König's** (H.F. 5289)
Rheinl. Verlag, Augsburg. Katalog. grat. F 23

Radfahrer.

Für Mark 17.50 erhält man eine 5648

Acetylen-Laterne

neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei
Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.



Kinderwagen.

Kinderwagen.

L. Korn Wwe.,

Neugasse 16, Ecke der Al. Kirchgasse. 8920

Sehen eine große Sendung der gangbaren Kinderwagen
von 12-40 Mark mit Stützen und Gummirädern erhalten.
Wasser und Preise sind im Schaufenster ausgestellt. Alle
Korbenwagen in größter Auswahl und zu billigen Preisen.
Auch unterhalte großes Lager in Bienenwagen u. Kofferleder.



**Fahr-
Räder.**

Phänomen, Wartburg und Möve

empfehlen Ihnen 8701
zu bedeutend reduzierten Preisen von 190 Mark an

Carl Grün,

Friedrichstrasse 44. Tannstrasse 24.



Zucht- und Legehühner
versendet H. Becker, Siegerländer Gänsehof,
Weidenau (Sieg).

Preis. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.
Unter Bräutigamstrasse in u. außer d. Dänke. Albrechtstr. 57.
Rechte Magnum bonum g. h. Kienitz. 10. W. Dörmann.

Die schönste Schweizerreise führt
nach **Zürich** und zum **Rigi** über **Arth-Goldau!**
Illustrirte Fahrpläne mit grossartigem, farbenprächtigem **Rigi-Panorama** versendet
gratis und franco die Direction der **Arth-Rigi-Bahn in Goldau** (Schweiz).

Zur Reise-Saison.

Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art

durch

8603

J. & G. Adrian.

Telephon No. 59.

Bahnhofstrasse 6.

Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.



F 45

Anzüge- und Brennholz.

Fein gehaltenes **Reis-Anzügeholz** pr. Ctr. M. 2.50, Buch-
und **Reis-Brennholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen
Ctr., sowie in groß. Partien, sowie **Langbeinige Feuer-
anzüge** empfiehlt.
Feiner empfiehlt **Reis-Bündelholz** (Schwarzhölzer),
zu Anzügeholz leicht nachzuspalten, zu dem ansehnlichen, billiger
Preise von M. 1.50 pr. Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelsheidstrasse 2a.

Brennholzdepotiererei verm. Maschinenbetriebs.

Abfallholz pro Ctr. M. 1.20,

Anzügeholz " " 2.20

liefert frei ins Haus

6108

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstrasse 12, und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adelsheidstr. 17.

Williger Wein.

1895er angereicherter reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Kette in Flaschen von 30 Lit. ab. Proben halbmehr. 9. B. 16139.

Weiche Braunschweiger Mettwurst (3. Streichen),
Braunschweiger und **Gothaer Cervelatwurst**

(H. Winterwaare),

Gothaer Salami,

Burgunder Knochenbraten (ganz mild gefalzen),

Burgunder Rostbraten (roh und gefalzen),

sowie alle anderen gangbaren Fleisch- und Wurst-
waren zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Behrens jun.,

Kalbs- und Schweinefleischerei,

Langgasse 5.

Verfandt nach auswärts. Wiederverkäufer Engrospreise.

Prüfet Alles.

Behaltet das Beste.

Rheingauer

Weinessig

Spezialität Schutz-

der

Rheing. Weinessigfabrik

und Weingrosshandlung

Martin

Prinz,

Schierstein

im Rheingau,

Zum

gegr. 1863.

Tafel-

Zum Einmachen

gebrauche

das 8325

das Feinste.

Halbstarke.

Proben in 15-Liter-Kor-

flaschen à 20 Pf. p. Liter.

Restaurant Sedan.

Heute Dienstag, 12. Juli, Abends 8 Uhr,

findet ein

Eröffnungs-Essen

statt.

Sollte einer meiner Freunde, Bekannten und
Gönner meines Geschäfts mit der Einladung übersehen
werden, so lade ich dieselben noch besonders auf
diesem Wege höf. ein.

Die Liste liegt bis **Dienstag Mittag 12 Uhr**
im Lokale auf.

Achtungsvoll

Georg Reichel.

Empfehle außer meinen Original-Biosseweinen

1896er naturreinen Hallgarter

per Gl. 25 Pf.

Alle Weine werden, ebenso wie in meiner neu er-
öffneten Weinhandlung, im Bierkeller verarbeit.

Achtungsvoll 8678

August Köhler, Seelgasse 38.

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von

Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten
Speise-Essigs und zuverlässigsten **Ein-
mache-Essigs**; empfohlen von den höchsten
medizinischen Autoritäten als der **gesündeste**
Essig.

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Liter-
flaschen Essig M. 1. à Estragon M. 1.25, aus
eines herbes M. 1.50. F 54

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Wiesbaden nicht zu haben bei

Franz Blank,

Georg Nades,

Peter Quint,

E. M. Klein.

Einmachzuder

Einmachessige

sowie sämtliche Gewürze empfiehlt 8792

Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.

Katalonische Sorten in allen Preislagen. 4653

60. Kirchgasse 60, im Reichen Gaud.



**Achten Sie
auf das Kind!!**

Langgasse 7.

Wellritzstrasse 10.

Biebrich; Rathausstrasse 58.

Buchthal's Kaffee-Magazine.

Einige Schutzm.

Gebrannt. Kaffee Pfund von 55 Pf. an.

Grossbohnen, reinnehmender, hellgebr. Haushalts-Kaffee Pfund 70, 80, 90 Pf.

u. 1.60 (kräftiger Perl-Kaffee).

Chines. Thee Pfund 1.30. — Reiner Cacao Pfund 1.50.

Chocolade Pfund 1.5. — Cakes, Biscuits Pfund von 30 Pf. an.

Aechter Malakakoffee Pfund 15 Pf. — Prima weisser Zucker Pfund 25 Pf.

F 62

Mein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. Mein Laden.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Gold- u. Silber.

Getr. Schüge, Stiesel jeder Art w. stets gekauft u. gut bezahlt.
Auf Bestellung per Postkarte abgeholt. **Müller**, Webergasse 24

Frau Ida H . . . s!
Habe Sie am Samstag vergeblich bei A. erwartet? Bitte
um Brief.

J. E. 42. Brief zu spät erhalten. D
selbe Zeit und Platz erwar

Verloren. Gefunden

Sonntag Vormittag 10


Sonntag Vormittag längliche goldene Broche
 aus dem Neuen Friedhofe bei Nienhof
 oder auf dem Wege durch den Wald verloren. Gegen Belohnung
 abzugeben Kaiserstr. 37.

Verloren am Sonntag Abend ein Siegelring,
 hufeisenförmig, Stein mit eingraviertem

römischen Kriegerkopf. Im Reich eingrav. J. Sch. 91. Abzu-
gehen gegen Belohnung Gleichkrone 13, 5th. Part.

Unter schwarz u. weiße Ouir-Brosche mit
gedreht. goldener Einfassung verloren. Gegen

gute Belohnung abzugeben, bei Herrn J. C. Meiser, Brühlstraße 62.

 Samstag, 10. Juli, ist in der Abend-Vorstellung
 des Baihalla-Theaters (Mittel-Loge Sitz 34)
 ein goldenes Armband mit Materiel abhanden gekommen.
 Der Herr, welcher dasselbe aufgehoben, wird dringend gebeten, es

der Herr erkannt ist.

Unterricht

Duchführung, Schönschreiben, Rechnen. Besondere Lehr-
fräfte. 2255. Honorar. **Victorische Frauenschule.** 816

Eröffnung am 1. Juli.
The Berlitz School
The Berlitz Institute for Foreign Languages

Wilhelmstraße 4, 3.
Französl., Engl., Ital., Russ.,
Spanisch

von Lehrern der betr. Nationalität. Deutsch für Ausländer.
Conversation und Handels-Correspondenz. Nach der Methode.
Derly lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen.
Honorar, in Klassen von 5 bis 8 Schülern, v. 70 Bf. bis Mk. 1.20
pro Stunde. Privatlectionen ebenfalls an vernünftigen Preisen.

Eintritt zu jeder Zeit. Prospekte gratis und franco durch den Director **G. Wiegand**, Spreestr. 11—1 Wilhelmstraße 4, sonst Rosenthalstraße 1a. 7910

Unterricht in all. Höchern (auch f. Ausl.) u. Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung d. Schulanstalten f. sämmtl. Lehranstalten

die Prima incl. Vorbereitung f. alle Schul- u. Militär-
Examina, beagl. f. kaufmännischen u. s. Zubehörrn-Beursel
Worbs, haatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Wolfsgrube 30, 2. z. 8800

Zur Vorbereitung für jede Klasse
des Gymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina,
zum Nachhilfe-Unterricht empfiehlt sich ein academi.

gebildeter Lehrer. Wissenschaftl. 26, 2.
Ober-Primaner des kgl. Gymnas. erh. Nachhülfs-
 Stunden. Nöb. i. Tagbl. Verl. 8734
 Haus höhere Lehrkraft gebr. Lehrerin ertheilt Unterricht
 in allen Fächern. Nöb. im Tagbl. Verlag. 7976

Eine Engländerin müncht einige Conversationsstunden. 2178. im Taubst. Verlag.

English Lessons by an English Lady. Ap
Mara. Feller & Geck, 49 Langgasse.
Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Branfr.

Fräulein sucht zu möglichem Breite französische Stunden zu nehmen, am liebsten von Französin. Offerten unter **N. N.** postlagernd Schützenhofstraße.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle

Mercier, Parvienne, Maitresse de langue. Lehrtause 25, P. Institutrice allem. désire échange de langues avec Française instruite. S'adresser Tagblatt-Verlag. 8957	
Stenographie Chanc. - Buchh.	lehrt gründlich nach 11-jähr. Praxis in Privat-Häusern 875

Schreibmaschine | **M. Goetz, Buchh. u. Stenograph**
Röderallee 12, 2.
Gefangensunden u. Clavierunterricht wird gebl. erteilt.
Zu erfragen **Bismarckstraße 1, Port. bei Müller.**

Fremden-Pensions
Dombachthal 5. Rt. elegant möbl.

„Pension Grandpair“

Villa Emserstrasse 13.
 idyllische, schöner Garten, vorzögl. Küche, Gemüthlichkeit

Villa Friese,
Emserstrasse 19.

Gute Pension mit Zimmer & Person 3 Mk.
Tag. Amierstraße 20.

Pension Keck, Emserstrasse 26. Schön. Zimmer mit guter Pension per Woche von 20 Mk. an. Schöne freie Lage. Stat. d. elektr. Bahn.

Friedrichstraße 3, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer. 897

Hansen Althaus Bonellenstraße 1 Ecke Weidenbergstraße

Schöne Zimmer mit

Pension, wenn erwünscht Familienanschluss, Bad i
Haus, Oranienstraße 21, 2. 81

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Druckerei
Comptoir: Langgasse 27, Wiesbaden.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Bewandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Morgen 8 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Marie Altenheimer**, geb. **Sauerborn**, nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitte!

Der trauernde Gatte:

Karl Altenheimer mit 4 Kindern.

Wiesbaden, den 10. Juli 1898.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Blatter-Strasse 11, aus statt.

Todes-Anzeige.

Bewandten und Freunden hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Johannette Wink**, geb. **Weifel**, nach langem, schwerem Leiden heute Vormittag 10 Uhr entschlafen ist.

Wiesbaden, den 10. Juli 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Wink und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, **Frau Marie Fuhlmann**, geb. **Hartung**, heute Morgen 10 Uhr nach einigen Tagen im Alter von 77 Jahren entschlafen ist.

Wiesbaden, den 10. Juli 1898.

Die tiefbetrübten Kinder:

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr verschied hier nach längeren, schweren Leiden im 77. Lebensjahre unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante,

Fräulein Laura Matthaei.

Leichenfeier: Dienstag, den 12. Juli, Nachm. 4 Uhr, in der Leichenhalle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1898.

Japanische Blumen-Ausstellung in Nieder-Walluf a. Rh.

Eintritt frei.

Das grosse Interesse, das unserer Ausstellung jener wunderbaren, farbenschildernden

japanischen Schwertlilien,

die auch schon vor einigen Jahren im Palmengarten zu Frankfurt a. M. und in Berlin solche Bewunderung fanden, auch jetzt wieder entgegengedrungen wurde, veranlasst uns, den vielseitigen Wünschen nachzukommen und diese Ausstellung im Saale des Gasthauses

„Zum Schwan“, Nieder-Walluf,

auf zwei Tage, bis Mittwoch Abend, zu verlängern.

Wir zeigen etwa 1000 abgeschnittene Blumen in den prachtvollsten Farbenzeichnungen und Farbmischungen, von denen viele einen Durchmesser von 20–25 Cmr. haben.

Alle Blumenfreunde laden wir zu dieser Sonder-Ausstellung freundlichst ein.

Nieder-Walluf (Rheingau).

Goos & Koenemann,
Grossherz. Hess. Hoflieferanten.

Fremden-Verzeichniss vom 11. Juli 1898.

Adler. Lötting, Baugewerkdr. Schwenz, Baumeister. Göcke, Brauenschweig. Bahnhof-Hotel. Winter, m. Fr. Essen Schäfer, m. Fr. Hamburg Thormann, Kfm. m. Fr. von Barner, Freifr. Rom Caspary, Kfm. Berlin Feig, Kfm. m. Fr. Hildebrandt, Fr. Lehrerin. Domowski, Fr. Lehrerin. Sooko, Fr. m. T. Berlin Schlag, Insp. Gronen Kühn, Fr. m. T. Berlin Epstein, Kfm. Dresden Fetschinger, Kfm. Mannheim	Einhorn. Jacker, Kfm. Berlin Cohn, Kfm. Berlin Ackermann, Fr. m. Sohn. Bechter, Kfm. Berlin Venker, Kfm. Göttersloh Merk, Kfm. Offenbach Hohle, Kfm. m. Tochter. Jassen, Kfm. Köln Gottschalk, Kfm. m. Fr. Dortmann Eisenbahn-Hotel. Glawe, Fr. Riga Heinrichsen, Fr. Riga Kahn, m. Schwester. Russland van d. Messchen, m. Fr. Eichhorst, Geschw. Berlin Sasse, Fr. Berlin Graub, Fr. Berlin Buxbaum, Kfm. m. Fr. Jagenburg, Kfm. Bielefeld Egel. Böttger, Fr. Altenburg Lottin, Dr. med. Elbing Ervy, Kfm. m. Fr. Köln Lehmann, Rent. m. Fr. Schweidnitz Schreyer, Fr. Rechn.-Rath. Muercken Englischer Hof. Marquis von San Giuliano, m. Bed. Breyer, Fr. Dr. m. T. Köln-Deutz Zimmermann, Kfm. Halberstadt Hubbner, Kfm. Esslingen Zum Kruppen. Schwarz, Kfm. Bielefeld Eiter, Kfm. Hagen Keller, Kfm. Eisenheim Häpfer, Kfm. Frankfurt Hotel Fensner. (vorm. Vogel.) Schiele, Kfm. Cressen Leicht, Kfm. Cannstadt Haas, Kfm. m. Fr. Heber, Revisor. Hannover Egel, Thierarzt. m. Fr. Copenbrügge Dörner, Ingenieur. Leipzig Weissenbach, Kfm. m. Fr. Freiburg Kathe, Antwerpen Voessel, Antwerpen	Grüner Wald. Bender, Kfm. Gießen Bauer, Fr. Stuttgart Albrecht, Kfm. Freiburg Heunig, Kfm. m. Fr. Dresden Härdt, Kfm. Annaberg Düher, Kfm. Zelle Kahn, Kfm. Frankfurt Zachler, Kfm. m. Fr. Klöpfer, Kfm. Berlin Lück, Kfm. Berlin Hotel Hoppel. Guhert, Chemnitz Bieber, Kfm. Chemnitz Enders, m. Fr. Salern Meckel, Fabr. Herborn Pohl, Kfm. Marburg Hammer, Rent. m. Fr. Wien Hauer, Rent. m. Fr. Wien Hotel Hohenollern. Arcus, Kfm. m. Fr. Bremen Stappenbeck, Kempten Vier Jahreszeiten. Meltzer, m. Fr. Petersburg Squires, Fr. m. Tochter. Nordamerika Mabille, m. Fr. Belgien Adan, Paris Pension und Hotel Kaiserbad. Rock, Hptm. m. Fr. Landau Steiger, Baron. Königstein Herzberg, San.-Rath. Dr. Berlin Ehrmann, Fr. Leipzig v. Trotha, Oberst, m. Fr. Mörschingen von Pannenburg, Fr. Heinsichau von Reibnitz, Fr. Weimar Stach von Goltzheim, Hptm. Ulm Hotel Kaiserhof. Goldmann, Baumstr. Berlin Bräuer, Neheim Hasey, Pitsburg Hayes, Fr. m. T. Pitsburg Byrre, Fr. Pitsburg Hotel Kruppen. Macosohn, Kfm. Berlin Hoffmann, Kfm. m. Fr. Heidelberg Goldene Kette. Wegge, Kfm. Danpbe Goldene Krone. Engel, Fbkb. Annaberg Köring, Annaberg Steinert, Kfm. Bremen Schiers, Kfm. m. Fr. Berlin	Hotel Metropole. Koppel, Frankfurt Bantels, Kfm. London Hase, m. Fr. London Rheolus, Burgbrohl Hamburg, Dr. Würzburg Katz, Dr. Würzburg Kramer, Hof- u. Gerichts-Advokat, m. Fr. Wien Hotel Minerva. Hospelt, Rent. Berlin Hopf, Bankier, m. Fam. Moskau Windeck, Darseldorf Fuhrmann, Kass. Darseldorf Uhlig, Fr. Einsiedel Wittig, Kfm. Hamburg Kuranstalt Bad Neorath. Neumann de Loos, Rechtsanwält. Dr. Haag Kochel, Sanat. Franzburg Hotel du Nord. v. Streilnickoff, Fr. Russland Konnehof. Blinker, Kfm. Köln Zimmermann, Kfm. Strassburg Lanvich, Rector, m. Fr. Haspe Haltbach, Kfm. Hagen Schulz, Kfm. Frankfurt Neumann, Professor. Berlin Lerner, Kfm. Wien Hotel Oranien. v. d. Pahlen, Fr. Gräflin, m. Tochter. Petersburg Pariser Hof. Wolff, Rent. m. Fr. Hersfeld Boehm, Ilbesheim Springer, Kfm. m. Fr. Berlin Gerhard, m. Fr. Eggenmont Zur guten Quelle. Heuschend, Kfm. m. Fr. Reimscheid Altkant, Lebr Alberta, Reg.-Secretär, m. Braut. Hagen Quellenhof. Rehthaler, Kfm. Krefeld Jansen, Opernsänger. Köln Jenneler, Fr. Dresden Pfalter Hof. Bretschneider, Stadtrath. m. Fr. Kisa Höth, Lehrer, m. Fr. Waldbröl Wela, Klingenberg	Hotel St. Petersburg. Donnaden, m. Fr. Utrecht Kamhoff, Fr. Petersburg Siresbine, Petersburg Rhein-Hotel. Aberson, m. Fr. Holland Stevens, New-York v. Frankenberg, Fr. Breslau van den Bergh, m. Frau. Rotterdam Schander, Gutsbes. Canth v. Kleinschmit, Major s. D. Dresden Wagner, Sattenberg Badhaus zum Rheinsteine. Stappenbeck, Oberstener-Controleur. Kempten Kreier, Fr. Rent. O-Lahstein Brücken, Rechnungsrath. St. Johann Brembach, M.-Gladbach Hütter's Hotel garni und Pension. Wipmann, m. Fr. La Haye Köster, Vitoria Kümerbad. Berger, m. Fam. Berlin Schöle, Fr. Berlin Köstlin-Brandt, Berlin Roll, Rector, m. Fr. Berlin Brodsky, Kfm. Russland Merzbach, Fr. m. T. Frankfurt Berges, 2 Frn. Wipperfurth Schindler, Beuthen Weisses Ross. Plessner, Kfm. Berlin Wara, Kfm. m. Fr. Dresden Imlich, Kfm. Eickrich Schmidt, Fr. Wunsiedel Heibig, m. Fr. Colleda Schützenhof. Weiss, Fr. Krotoschin Zembrod, Kfm. Kirm Hotel Schweinsberg. Giebitz, Fr. Rent. Leipzig Zickmantel, Kfm. m. Fr. Leipzig Steers, s'Gravenhage van der Ham, Haag Müller, Kfm. m. Fr. Koblenz Glar, Kfm. Hagen Thamann, Kfm. Marburg Tannhäuser. Preusse, Kfm. Darmstadt Muss, Fr. M.-Gladbach Nissen, Fr. M.-Gladbach Gips, Kfm. Hamburg Aronsohn, Kfm. Seldan	Weisser Schwan. Hoffmann, cand. phil. m. Fr. Kopenhagen Tannus-Hotel. v. Oettingen, Fr. Berlin Robde-Stienberg, Rent. Bonn Hoffmann, Kfm. m. Fr. Haag Heckler, Rent. m. Fr. Berlin v. Jachmann, Assessor, m. Fr. Brüg Weigle, Kfm. m. Fr. Danzig Meyer, Kfm. Münster Carroux, Kfm. Hamburg Weymann, Kfm. Altona Schmittbener, Dir. Siegen de Vries, Kfm. Amsterdam van Peag, Kfm. Amsterdam van Amosson, Kfm. Peintu Salomon, Fabr. Alderborn Hees, Kfm. Mannheim Heimberg, Kfm. m. Fr. Slettin Hotel Union. Müller, Fr. Frankfurt Peller, Fr. Frankfurt Wolker, Fr. Berlin Wais, Kfm. Neustadt Hupp, Kfm. Düsseldorf Wallrahenstein, Kfm. Ems Herrich, Kfm. Frankfurt Hotel Victoria. Mellhoff, Eastbourne White, m. Fr. Eastbourne Maddock, London Maddock, Fr. London White, 2 Fr. London White, Fr. London Beckmann, Kfm. London Pachke, Kfm. Petersburg Pitzhoff, Fr. Köln Wohlenberg, Fr. Hannover Stuttmeister, Fr. m. T. Berlin Wolff, m. Fr. Holland Gross, Kass. Bankdirector. Aschen Hotel Weiss. Wildhagen, Kfm. m. Fam. Lebeck Lenschke, Fr. Charlottenberg Oilmann, Fr. Berlin Goldberg, Stud. Berlin Davis, Stud. Berlin Sonnek, Gutsbes. Eickwalde In Privathäusern. Bräpeler Hof. EinovonBuisak, Fr. Gräflin. Posen von Chlopowsky, Conterse. Glesno Horowitz, Fr., Rent., Dr. Kiew Bebell, Amerika Schell, Fr. New-York Bebell, New-York Ulrich, Hannover Schupp, Fr. Weidenbach Neubaus, Kfm. Hamburg von Maillot de la Treille, Baron. Gr. Lichterfelde Totskowsky, Antwerpen Pension Credit. Parker, Fr. Brüssel Janssen, Fr. Elvens Elisabethenstrasse 15. Lindenburg, Zahlmeister, m. Sohn. Gr. Loe Frankfurterstrasse 12. von Kamotzki, Notar. Lodz von Jecoransky, Warschau Heck's Privathotel. Passmann, m. Fr. Koblenz Murtig, Kfm. Radysnaka Pension Internationale. von Oseko, m. Fr. Amerika zu Steens Zynen, m. Fr. Kymegen Seward, Petersburg Seward, 2 Fr. Petersburg Meadows, m. Fr. London Meadows, London Woodward, Fr. London Nerostrasse 191. Weitzel, Fr. Prof. Greifswald Weitzel, Fr. Dr. Schwerin Pension Nerothal. Heyer, Major a. D. Gr. Lichterfelde Park-Villa. Taelemans, Fr. m. T. Dison Reiffenstein, Fr. Dison Villa Root. Berlin Platt, Fr. m. Bed. Philadelphia Chevalier, Brüssel Schippers, Fr. Brüssel Groskamp, Fr. Holland Westersbaan-Möding, Fr. Holland Groeneveld, Fr. Holland Groeneveld, Holland Rosenberg, m. Fam. u. Bed. Nürnberg Bräuninger, Fr. Stuttgart Saalgasse 12. Wartenberg, Kfm. Frankfurt Wilhelmstrasse 98. Goldschmidt, Hatzdover
---	--	--	--	---	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 6 Min. v. Kurh., moderne Villa, Garten, Garten, hell, billig zu verm. oder zu verk. 3808
Das Haus Gieselerstraße 30 ist am 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres 4188
Heinrichsberg 12 ist ein kleines Landhaus, bestehend aus 5 Zimmern u. an gleich oder später zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 27, 3. 3930
Gartenhaus an Südstraße 5 per 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Birkh. Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,

8 große, sehr schön angelegte Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Holzschuppe und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Pflanzgarten, Veranda u. Balken mit prächtiger Aussicht auf Rhein und Taunus, ist preisgünstig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Näheres durch H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3191
Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vt. Näh. daselbst. 3664

Nerothal 43b

Ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Kbelstraße 35, 2. Et. 5065
Eine in allererster Lage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermieten. Denst. in verkaufen. Näh. H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518
Mehrere möbl. Villen in feinsten Lagen, sowie einige möblierte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermieten. Auskunft durch P. G. Klich, Immobilien-Geschäft, Luisenplatz 17. 3630
Zu vermieten Villa in feiner Lage od. 1. April 1899, auch mit Stallung, event. auch Voranstrich. Zu erfragen 3457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Geschäftslökalen etc.

Adlerstraße 48, Metzgerladen, feiner von H. Buchardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Klich, 1. Et. 3637
In meinem Hause Adolphstraße 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermieten. Alles Näheres in meinem Bureau Wilhelmstraße 5. H. A. Meyer. 4598
In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 35 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezier sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei A. Wolff, Architekt, Döhrmerstraße 31. 3666
Laden Ecke Bertram- und Eleonorenstraße, für Schneiderei geeignet, zu vermieten. Näh. Eleonorenstraße 8, 1. Etage. 3630
Bertram- u. Eleonorenstr. Etagen für Metzgerei u. a. 4571
Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Doppelzimmer-Raum für Bureau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644
Bismarck-Ring 23 Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Döhrmerstraße 31. 3630
Gassenstraße 1 ist der Laden zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3-5 Uhr. 2778

Großes helles Ladenlokal, Gr. Burg-straße 13, in Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden besseren ausdauernden Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per Juli zu verm. Näh. H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3685

Wasser-Atelier zu vermieten

Döhrmerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Döhrmerstr. 54. 3423
Döhrmerstraße 56 heller Lagerraum, 33 Quadratmeter groß, zu vermieten. Näh. Döhrmerstraße 54. 3535
Eleonorenstraße, Neubau, 11 Laden zu vermieten. Näheres Eleonorenstraße 8, 1. Etage. 3630
Laden Hausbrunnstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger eigner.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. H. A. Meyer. 4616
Die Edele der Loge Platz, Friedrichstraße 27, zur Abdellung von Schmelzen und sonstigen Geschäftszwecken sehr geeignet, sind zu vermieten. 2183

W. Meininghaus, Restaurateur.

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)

(Vorder- und Hintergebäude)

Laden, event. mit Nebenräumen, Bureauräume, Werkstätten, Lageräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, mit großem Weinsteller mit Kellern, Kuchengängen, Kuchenzug u. Zubehör zu vermieten. Näh. Döhrmerstr. 23. 1454

Laden Friedrichstraße 34,

380 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lageräume für Möbel u. Dekorationsgeschäfte vorzüglich geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres bei H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3191
Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Nebenräume per 1. October, eventuell früher, zu vermieten. Näheres im Metzgerladen. 3771
Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Waggaz u. Wohn. zc. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Weyer. 3066
Grabenstraße 2 (an der Markstraße) schöner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 4223
Grabenstraße 9 11. Laden per Oct. zu verm. Näh. 2. Et. 4089

Häusergasse 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermieten. 3144
Häusergasse 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezier od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Häusergasse 6, Part. 2963
Häusergasse 10 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 3945
Häusergasse 25 ist eine helle fr. Werkstätte mit od. ohne Entresol, sofort oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 55. 3894
Schwalbacherstraße 20, 1. eine Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohnung u. Vorraum a. 1. October zu vermieten. 4150
Schwalbacherstraße 49 11. Werkstätte zu vermieten. 2891
Kirchgasse 50, 1. eine helle Werkstätte auf gleich od. sp. zu verm. 4431
Kirchgasse 15 11. Laden auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 3636

Kirchgasse 43, Neubau Storch-

nebst, ein Laden an der Kirchgasse, sowie die Räume im Entresol per 1. Juli, event. später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, Part. 3405
Kirchgasse 50, 1. eine helle Werkstätte, auch als Lageraum u. d. Per sofort, event. später, zu vermieten. 3636

Laden Kirchgasse 60

zu vermieten. 3636
Neue Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Hehlstraße 25, 2. Et. 3774
Rangasse 9 ist ein großer Laden nach dem Umbau per 1. November oder später zu vermieten. Näh. bei H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3538

Entresol

Rangasse 25 zu vermieten. Näh. zu erf. Rangasse 9. 4573
Ludwigstraße 2 groß, schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Platzstr. 32. 4611
Luisenplatz 16 ist eine helle Werkstätte mit od. ohne Entresol per 1. October sofort zu vermieten. 3636

Manritinsstraße 3

Laden, besonders für Fein- und Kleingewerlichkeit geeignet, per sofort od. später zu verm. Wilhelm Gerhardt. 875
Metzgergasse 14 großer besserer Laden mit Zimmer per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 4283
Metzgergasse 25 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2281
Wolfsstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1. Et. 3. 3861
Wolfsstraße 47 geräumige Werkstätte, auch Lageraum, mit oder ohne Wohnung, per October zu vermieten. Näh. Mittelstr. Part. von 10-12 Uhr. 4181

Laden Nerostraße 14

mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Joh. Stummler. 8667
Nerostraße 27 größerer Werkstätte mit Feuergerätschaft, Vorraum und Wohnung auf October zu vermieten. 3588
Rengasse 1, bei Friedr. Marburg, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermieten. 4435
Oranienstraße 17 ist eine schöne große Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 4435
Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Nebenraum von Möbeln, Waggaz oder dergl., mit od. ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelstr. Part. 4249
Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Luisenplatz 7, 2. r. 8703
Laden mit Lagerzimmer und gutem Keller Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. 2. Etage. 4621
Rheinstraße 2 Laden mit anstehender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermieten. 3323

Richtstraße 6 helle Werkstätte, auch als Lageraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4645
Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 4078
Römerberg 33 helle große Werkstätte auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Seitenstr. Part. 2850
Laden m. n. Werkz. zu verm. Karl Christ, Gassenstraße 4/6. 2245
Saatgasse 14 eine große Werkstätte auch als Lageraum zu vermieten. Angewandte Bornhöft. 2765
Saatgasse 30 gr. helle Werkstätte zu vermieten. 2553
Schwalbacherstraße 1 ein Laden mit n. Nebenraum auf 1. October zu verm. Näh. Metzgergasse 15, im Laden. 3936
Schwalbacherstraße 30 ein Lageraum mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Döhrmerstr. 23. 3851
Schwalbacherstraße 47 Laden, in besserer Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermieten. 2670

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstätte zu verm. Näh. Rheinstraße 9. 4530

Neubau Taunusstraße 5,

in bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen, sind zum 1. October 1898 zu vermieten: 2 gr. Läden mit Nebenräumen, 1 Wohn., Bel.-Et., 7 Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubehör. Heizung, Centralheizung, elektr. und Gasanlage. 4615
B. Rosenstein, Weinbergstraße 10.

Wasserstraße 10 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei Buchardt, 3. Et. 3974
Weyerstraße 2 Entresol, 160 Qmtr., 3 Schaufenster, zu vermieten. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 3

ist ein schöner Laden per 1. April 1899 zu vermieten. Näh. zu erfragen bei D. Stein. 3752

Laden mit Ladenzimmer Webergasse 10, in

best. Lage, auch als Lageraum, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 43, Part. 1. 3232

Webergasse 20 ist der Laden des Herrn Acker-

mann (Stern- und Zinnen-Schreiberei und Buchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (2 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Geck.

Webergasse 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf

1. October zu vermieten. Näh. Frontstraße. 4583
Webergasse 20 Werkstätte oder Lageraum (groß u. hell) mit od. ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 3311

Webergasse 33 große helle Werkstätte nebst

Halle in groß. Hofe, auch als Lageraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Döhrmerstraße 47, a. 1. Et. 4576
Webergasse 37 helle geräumige Werkstätte (auch als Möbel-lager) auf gleich oder später zu vermieten. 3423

Für Gärtner.

Gärtner-Platz mit hübsch gepflegter u. Wohnung, circa 2 Morgen groß, sofort an tüchtigen Unternehmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 44, 3. Et. 3947
Gräberhof 20 (60 Qmtr.) nach Wohnhöfe u. Hof, Feuertisch nach Norden, s. hübsch, besserer Möbel od. als Bureau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 9, 1. Et. 3015
Große Werkstätte mit Lageraum sof. o. später zu vermieten. Näh. Döhrmerstraße 17. 2678

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 3077

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.

Näh. Grabenstraße 20. 3078
Kleiner Lageraum, auch als Werkstätte zu benutzen, ist zu vermieten. Näh. Oranienstraße 3, 2. Et. 3636

Väders.

ant. gehend, zum 1. October oder früher günstig zu vermieten. Näheres Oranienstraße 51, 1. r. 4656
Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Platzstraße 12. 4490

Laden

mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für Metzgerei eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näheres Webergasse 9, 1. 2628

Zwei große übereinander gelegene Werkstätten zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Webergasse 31. 4619

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, in best. Lage, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Berlag. 3231

Großes Entresol

nebst Wohnung (1. Etage) und Kellern, in 1. Geschäftslage, für Confection zc. geeignet, zu verm. Näh. unter J. A. 555 an den Tagbl.-Berlag. 4043

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 439
Goethestraße 1 möblirte Kammer zu vermieten. 458
Goethestraße 9, Part. möbl. Zimmer zu vermieten. 487
Goethestraße 13, Part. I, ein großes hübsch möblirtes Zimmer.
Hochparterre, sofort zu vermieten.

Handelmann Gut empfohlenes besseres Hausmädchen, 22 Jahre
welches gut serviren u. kochen u. etwas nähen kann
sucht bald Stellung in gutem Hause, ev. auch f. auswärts. Näb
beimath. Preis 11.

